

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **25 (1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

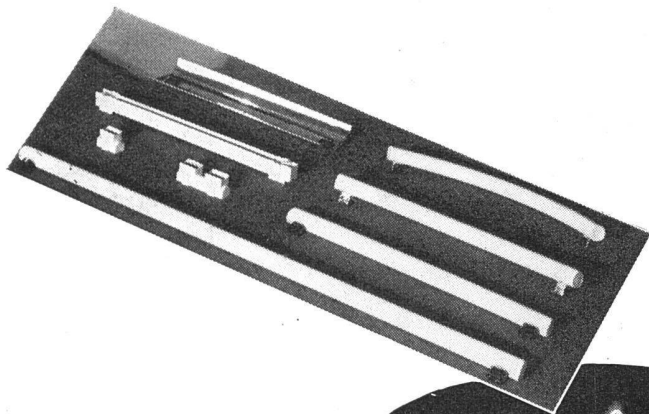
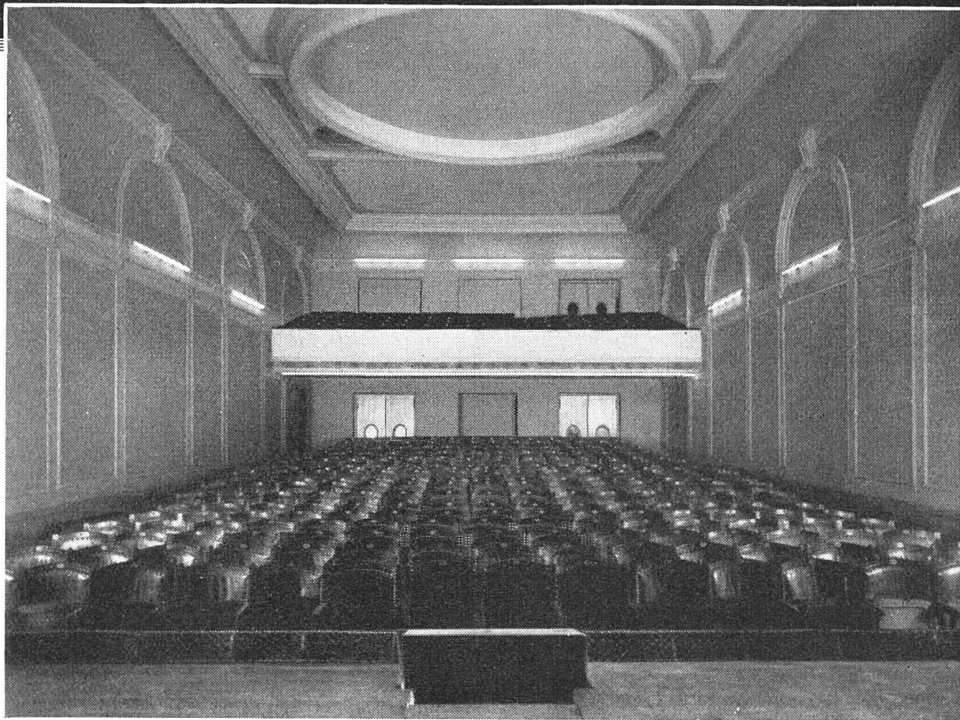
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moderne LICHTARCHITEKTUR



LICHTBAUELEMENTE

Zeitgemässe Innen- und Aussenarchitektur fordert Betonung ihrer schlichten Linien und Flächen durch Licht. Lichtbauelemente genormter Form und Abmessungen sollen zusammen mit leichter Montage und bequemer Auswechslung ermöglichen, Lichtornamente zu bilden, Leuchtlinien zu formen, Lichtkonstruktionen beliebigen Ausmasses zu bauen.

„PHILINEA“-LEUCHTRÖHREN

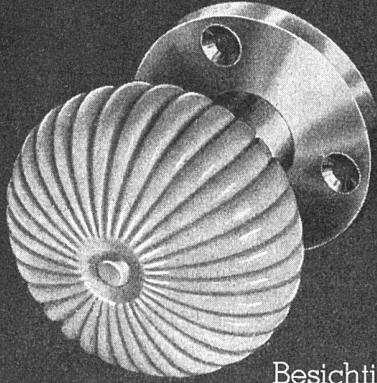
Die neue Philips „Philinea“ Wolfram-Leuchtröhre erfüllt vollkommen diese vielfältigen Anforderungen. Genormte Ausmasse, gleichmässige Ausleuchtung durch Spezial-Wolframdrahtwendel, hervorragende Lichtausbeute, Vermeidung jeder Blendung, abstandslose Reihbarkeit sind ihre besonderen Vorteile.

PHILIPS *„Philinea“* **LAMPEN**

Bezugsquellennachweis: Philips-Lampen A.-G., Zürich, Manessestr. 192. Telefon 58.610

AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Staatliche Kunstsammlung Staatliches Antiquarium mit Münzsammlung	} ständig
Basel	Gewerbemuseum Kunsthalle Kupferstichkabinett Pro Arte Robert Klingele Aeschenvorstadt 36 Kunstsalon Bethie Thommen Güterstrasse 119	Der Tisch (Geschichte seiner Konstruktion u. seines Gebrauchs) Bilder alter Meister — Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrh. Verkaufsstelle der Ortsgruppe Basel des SWB Vierzig Schweizer Künstler stellen aus	12. Dez. b. 16. Jan. ständig ständig bis 10. Januar
Bern	Kunsthalle Gewerbemuseum Kunsthaltung A. Klipstein Amthausgasse 16	Weihnachtsausstellung bernischer Künstler Charles l'Eplattenier, Gedächtnisausstellung Berthe Bouvier Neue Schulbauten Alte und moderne Originalgraphik	5. Dez. b. 9. Jan. 16. Jan. b. 13. Febr. 28. Jan. b. 27. Febr.
Genf	Musée d'Art et d'Histoire Athénée Musée Rath	Alexandre Blanchet	8 au 27 janvier
Luzern	Kunstmuseum	Weihnachtsausstellung der Luzerner Künstler (Malerei, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe)	} 12. Dez. b. 5. Jan.
Schaffhausen	Betz-Wirth, Ringkengässchen beim Herrenacker	Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
St. Gallen	Kunstmuseum	W. Ehrbar; Göldi, Rorschach; Meier, Arbon; Urban Wick	8.—30. Januar
Winterthur	Kunstmuseum Gewerbemuseum	Ergebnisse des Plakatwettbewerbes für das Eidg. Schützenfest 1939	} 29. Jan. b. 13. Febr.
Zürich	Kunstgewerbemuseum Ausstellungsstr. 60 Kunsthaus Graphische Sammlung der E. T. H. Galerie Aktuaryus Pelikanstrasse 3 Galerie Talacker A.-G. Haus zur Spindel Börsenstrasse-Talstrasse 6 Kunstsalon Wolfsberg Bederstrasse 109 Koller-Atelier Pestalozzianum, Beckenhofstr. St. Anna-Galerie St. Annagasse 9 Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Plakatwettbewerb für das Eidg. Schützenfest 1939 Das Haus aus unserm Holz Sektion Zürich der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten Le Corbusier Gemälde alter Meister Ständige Verkaufs-Ausstellung von Arbeiten des Schweizer Kunstgewerbes und der Schweizer Heimindustrie Wertbeständige Kunst Dezemberausstellung Weihnachtsausstellung Schweizer Künstler Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	8.—23. Januar 29. Jan. bis 13. März } 17. Dez. b. 9. Jan. 15. Jan. b. Anf. Febr. ständig ständig ständig 4. Dez. b. 16. Jan. 1. Dez. b. 31. Jan. ständig, Eintritt frei 9—19, Sa. 9—17



Feine Beschläge

F. BENDER, ZÜRICH

Oberdorfstrasse 9 und 10 Telefon 27.192

Besichtigen Sie meine Ausstellung in der Bau-Centrale Zürich